

# Gefangen im Turm

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Als es 16 Uhr schlag</b> .....	2
<b>Kapitel 2: Wer ist da noch?</b> .....	4
<b>Kapitel 3: Das Geheime versteck</b> .....	6
<b>Kapitel 4: Wen und Liena?</b> .....	8
<b>Kapitel 5: Die Schatten Allianz wird gut</b> .....	10
<b>Kapitel 6: Die Wahrheit und die kalte Enttäuschung</b> .....	13

## Kapitel 1: Als es 16 Uhr schlag

Es ist meine 2 Geschichte. Ich freue mich auf eure kommentare.

Also, viel spass. Ach und ihr könnt mir schreiben, ob ich etwas ändern soll.

riena

Als es 16 Uhr schlag

Yamato und die anderen standen 2 Meter vor der Kasse. Denn sie wollten in den Turm. Der Turm ist 15 Meter hoch.

Alle stehen vor der grossen schlange. „Mann, wie lange geht das noch...“ stöhnt Wen. „Wir müssen etwa noch 10 Minuten hier warten.“ Sagt Li und will das sich sein Bruder ein bisschen freut. „Aber wir warten schon seid 30 Minuten.“ Sagt er zurück. Und Li senkt denn Kopf. Es ging weiter. Sie hatten noch 4 Personen vor sich. Terry schüpfte Yamato zu Liena. Der gerade zu ihr hinein flog.

Terry grinste und Yamato wurde nur rot. „Tschuldigung.“ Sagte er ganz leise. Liena lächelte. „Macht nichts.“ Yamato ging zu Terry. „Hast du einen Knall!!“ flüstert er zu Terry.

„Warum, dir hat es doch gefallen?“ „Was Yamato hat es gefallen?“ fragte Enjyu der gerade hinter denn beiden stand.

Yamato zuckte an der Schulter. „Das heisst wohl ja?“ sagt Enjyu mit einem lächeln.

„Nein! Terry hat mich gestossen!“ sagt Yamato ganz empört.

„Hat er dir ich einfach einen Gefallen getan?“ Enjyu hatte Recht, doch Yamato schwieg.

Terry senkte denn Kopf. Wen sah was los war und fragt seinen Bruder: „Li, meinst du nicht das Yamato uns etwas verheimlicht?“ Li schaut zu Yamato rüber und dann wieder zu Wen.

„Hm... ich wies nicht. Und wenn, geht es uns nichts an.“ „Aber wir sind doch auch seine Freunde?!“ „Schon...“ Li zögert. Denn er wusste das Wen recht hatte.

Es ging wieder vorwärts. 10 Minuten später waren sie endlich drin.

„Okay, jetzt müssen wir einfach hinauf laufen.“ Sagt Gray und schaut hinauf.

„Na dann, losgeht's.“ sagt Yamato und alle laufen hinauf.

Yamato und Gray waren zuforderst.

Wen und Li waren zuhinderst. In der Mitte waren Terry und Liena.

„Warum fragen wir nicht einfach Terry? Vielleicht sagt er uns?“ sagt Li und Wen wirft ihn ein blick zu. Als würde es heissen: Okay.

Es ging etwa 5 Minuten bis sie oben waren.

Alle setzten sich gleich an denn Boden.

„Phu... bin ich kaputt.“ Sagt Enjyu. Yamato steht auf. Und betrachtet die aussticht.

„Hei Leute, dass müsst ihr euch mal anschauen.“ Alle stehen auf und gehen zu Yamato. Sie sahen die aussticht. „Ist dort nicht unser Haus?“ fragt Li.

Und es stimmte. Es war ihr haus.

„Ach schade haben wir nicht einen Feldstecher da...“ sagt Yamato.

„Hier.“ Liena hatte einen dabei. „O... danke.“ Yamato nahm in.

\*Cool, jetzt habe ich Liena's Feldstecher.\*

„Hei Yamato, willst du nicht einmal hindurch schauen? Oder willst du ihn nur Betrachten?“ fragt Terry mit einem lächeln.

Yamato wird rot und schaut sofort durchs Fernglas.

Doch da sagte eine Frau am Lautsprecher: <Der Turm wird in 2 Minuten geschlossen. Wir bitten sie aus dem Turm zu kommen. Danke für ihr Verständnis.> „Ja toll, jetzt haben wir nur noch eine Minuten zeit. Dank der.“ Sagt Wen. Alle laufen hinunter zum Ausgang. Doch es war schon zu.

Und wer stand vor der Türe? Genau. Biarce, Kain und Joushua.

„Was macht ihr denn hier?!“ Alle schauen sich empört an.

## Kapitel 2: Wer ist da noch?

2. Kapitel ist es immer noch für euch spannend? Ich freue mich auf eure Kommentare.  
riena

Wer ist da noch?

"Was macht ihr hier?" fragt Yamato. "Na was wohl..." sagt Kain mit einem kopfschütteln. "Wir wollten denn Turm besichtigen." fügt Joushua hinzu und die anderen 2 schauen ihn dumm an. Denn eigentlich wollte das noch Kain sagen. "Tschuldigung." Joushua senkt denn Kopf.

"Ist die Türe nicht offen?" fragt Liena. "Nein eben nicht." sagt Biarce. "Dann müssen wir denn ganzen Tag, mit diesen trotteln verbringen!?" Kain ist ganz aus der puste und setzt sich auf die Treppe. "Hei so schlimm sind wir gar nicht!!" sagt Yamato und setzt denn tödungs-bilck auf. Doch Gray und Terry halten denn rebellischen Jungen.

Kain sieht Yamato dumm an und sagt: "Bleib mal locker." Yamato wird noch wütender, doch Terry schaut kurz zu Liena und Yamato beruhigt sich. Denn es ist ihm sehr peinlich. Und wird rot im Gesicht.

Wen sieht es und bemerkt, dass es etwas mit Liena zu tun hat. Er schaut zu Liena rüber.

\*Sie hat wohl noch gar keine Ahnung... hm...\* Wen überlegt noch ein Weilchen.

"Und was wollen wir jetzt machen?" fragt Terry. "Irgendwo gibt es doch einen Ausweg..." Li schaut sich um. "Vielleicht können oben noch jemand vom Personal rufen?" sagt Enju und schaut hinauf. "Können wir ja mal versuchen."

sagt Gray und alle gehen hinauf und rufen ihre Seele raus.

"HILFE!" sagen alle miteinander. "Es nützt nichts..." sagt Biarce und stützt seinen Kopf ab.

Alle denken nach. Doch es kam keine Idee.

"Hat irgendwer eine Idee?" fragt Wen. Alle seufzten.

"Ich glaube die beste Idee wäre, wir würden warten." sagt Joushua ruhig.

"Joushua sagt das nie wieder! Mir denen ist das unmöglich!" sagt Kain empört.

"HEI!" Alle schauen ihn dumm an.

"Wir könnten uns natürlich auch aufteilen. Die einen suchen einen Ausgang und die anderen versuchen Hilfe zu suchen." schlägt Biarce vor.

"Na gut..." sagen alle und Biarce lächelt, dass sie auf ihn hören.

Alle teilen sich auf.

Gray, Joushua, Liena und Yamato sind oben im Turm um und suchen Hilfe.

Wen, Li, Kain, Biarce, Enju und Terry suchen einen Ausgang. Und gehen hinunter.

"Hei! Seht nur, hier geht es ja noch hinunter." sagt Terry und zeigt auf die Treppe die nach unten führte. "Dann gehen wir mal hinunter." sagt Wen und geht voraus. Alle gehen hinunter. Nur Li hat ein schlechtes gewissen dabei.

\*Sollten wir nicht lieber denn anderen bescheid sagen?\* doch er fragte das nicht. Denn sonst würde er aus weich Ei gelten.

Alle sitzen oben im Turm. Nur Liena sucht verzweifelt nach Hilfe.

"Liena gib auf, es kommt niemand..." sagt Gray doch Liena gibt nicht auf.

Sie wird nur schwach, als sie: "Äh Raben!" Sie duckt sich und setzt sich neben Yamato.

"Hast du angst vor Raben?" fragt Yamato. "Eigentlich nicht, es ist nur so das man sagt, dass sie Unglück bringen..." sagt sie und wird ein bisschen rot.

Yamato nickt und fragt sich wo die anderen sind.

Er steht auf.

"Wisst ihr wo die anderen sind?" fragt Yamato. Alle stehen auf und schauen hinunter.

"Haben sie etwa ein Ausgang gefunden?" fragt Gray die anderen.

"Glaub ich nicht... denn sonst hätten sie uns gerufen." sagt Joushua.

"Schon... kommt wir gehen mal schauen wo sie sind." sagt Yamato und geht voraus. Und alle gehen ihm hinterher.

Die ander 6 sind an einem anderen ort.

Die Sonne blendet ihnen in denn Augen. "Sind wir draussen?" fragt Wen der gerade die Sonne voll in das Gesicht leuchtete.

"Nein... wir sind im einem Garten..." seufzte Kain. Der Garten war voller Rosen und einem riesigen grossen Teich in der Mitte.

"Sollten wir nicht die anderen holen?" fragt Li. "Vielleicht gar keine schlechte Idee. Geh du sie holen, Li." sagt Kain. Li runzelt die Stirn und geht zum Eingang wo sie auch heraus kamen.

Er verschwand.

"Geht es dir eigentlich noch gut! Du bist hier nicht der King! Einfach meinen Bruder wegzuschicken!" brüllt Wen Kain an.

"Hättest du denn gehen wollen?" fragt Biarce und wusste das er nein sagt.

"Schon nicht... aber warum befielt er uns herum?" "Wen, da gibt es eine ganz einfache antwort." sagt Kain und unterdrückt Wen.

"Und was denn?" "Na, ich bin ein besser Spieler als du!" "Ach ja!" Beide sind bereit zu kämpfen doch da kommt Terry ins spiel.

„Hallo! Ihr wollt doch nicht verrückt werden. Wir sind doch vernümpftige B-Da Spieler!“ Beide gehen auseinander und schauen sich böse an.

"Kain, du willst doch vernümpftig bleiben?" flüstert Biarce zu ihm.

"Mit denen ist das nicht möglich..." "Schon..." Beide schauen zu denn 3 hinüber.

Wen setzt sich auf einen Stein und wartet auf seinen Bruder.

Terry seufzt. "Terry, du musst dich nicht so hinein steigern, bei diesen beiden." sagt Enjyu. Terry schaut zu ihm.

"Schon..." Terry schaut zu Biarce und Kain.

Enjyu findet eine B-Dakugel.

\*Wer gehört denn die?\* Er schaut hinauf und sieht eine gestallt auf dem Dach und traut seine Augen nicht.

\*Wer ist denn hier noch?\*

## Kapitel 3: Das Geheime versteck

Das geheime versteck

3. Kapitel. Cool.

Und gefällt es euch? Sonst könnt ihr mir noch Vorschläge vorschlagen.

Also, viel Spass beim lesen. (freue mich auf eure Kommentare)

riena

\*Wer ist denn hier noch?\* Enju steht wie erstarrt da. Terry sieht das. Und denkt: \*Was hat denn Enju?\* Er fragt nicht, sondern schweigt nur.

Li sitzt auf einer Stufe und haltet sich das Bein fest.

\*Dumme Verstauchung. Hoffentlich kommen Yamato und die anderen gleich.

Sonst wird ich hier noch erkältet.\*

Li versucht zu aufzustehen, doch es gelingt ihm nicht.

Er schaut hinauf, ob die anderen da sind.

<Klick> Ein Geräusch erschreckt ihn. Li schaut sich um.

Da zieht ihn jemand hinauf. Und schleisst die Türe.

Dummerweise kommen gerade Die anderen 4. „Hei, dort drüben ist der Ausgang!“ sagt Joushua. Und alle laufen schnell zum Ausgang.

Draussen kommt Wen angerannt zu ihnen.

„Wo ist Li?“ fragt er. „Keine Ahnung. Ist der nicht bei euch?“ sagt Gray.

„Nein. Er hätte euch bescheid sagen sollen, das wir hier beim Garten sind.“

„Wirklich... bei uns war er nicht.“ sagt Gray und schaut sich um, ob Li vielleicht doch da ist.

„Wo ist er dann?“ Wen rennt zu Eingang und sucht Li.

„Was ist denn los?“ fragt Liena ihren Bruder. „Li ist verschwunden...“

Li liegt auf einem alten Sofa. Er liegt ganz bewusst los da.

Da kommt ein Mädchen mit paar Kräutern und drückt es Li aufs Bein.

Er zuckt und wacht auf.

\*Hä, wo bin ich?\* Er öffnet die Augen.

Er sieht das Mädchen. „Wer bist du?“ „Ich bin Mariko.“ lächelt sie.

„Bin ich im Himmel?“ „Nein.“ Kichert Mariko und wird rot.

Li setzt sich gerade hin. „Du bist im Turm. Genauer gesagt, im geheim gang.“ „Geheim gang?“ „Ja...“ „LI! WO BIST DU!“ ruft Wen durch die Gegend.

Li und Mariko hören es. „Das ist mein Bruder!“ Li seht auf. „Soll ich ihn holen?“ fragt Mariko und Li nickt.

Mariko kniet zum Boden und öffnet die Türe.

Wen kommt hinauf. Und schaut dumm rein. Doch es ändert sich als er Li sieht und läuft zu seinem Bruder.

„Li was machst du hier!“ „Keine Ahnung...“ „Li!“ „Was?“ „Kennst du dieses Mädchen?“ flüstert Wen auf einmal.

„Nein. Ich weis nur das sie Mariko heisst.“ „Und was macht die mit dir?“

Mariko hört das Geflüster und setzt sich auf das Sofa und seufzt.

Das hören die beiden und hören auf zu diskutieren.

„Was ist?“ fragt Li. „Ach... nichts. Ihr könnt wieder gehen.“ Mariko öffnet die Türe.

Wen und Li gehen. Mariko schliesst die Türe.

Beide schauen hinauf. „Komisches Mädchen...“ sagt Wen. \*Wart mal! Ich hab doch das

Bein verstaucht.\* Li merkt, dass Mariko den Fuss gepflegt hat.

„Komm wir gehen zu denn anderen.“ Wen geht voraus und Li geht ihm hinterher.

\*Vielleicht hätte ich ihr noch danke sagen sollen...\* Li senkt denn Kopf.

Enjyu steht immer noch da. Da kommt Yamato zu ihm.

„Hei Enjyu ist was?“ Enjyu schaut zu Yamato.

„Nein... komm wir gehen zu denn anderen.“ „Okay.“ Beide gehen zu den anderen.

„Und habt ihr schon einen Plan, wie wir hier raus kommen?“ fragt Yamato alle.

Alle seufzten.

„Heisst wohl nein...“ sagt er enttäuscht.

„Wo sollen wir überhaupt sein wenn es regnet?“ fragt Kain. „Keine Ahnung...“ sagt

Gray. „Wir könnten uns ja aufteilen. Und nach einem Ausgang suchen?“ sagt Biarce.

Und wieder einmal hatte er Recht. Und setzte ein lächeln auf.

„Aber als erstens sollten wir mal auf Wen und Li warten.“ sagt Terry.

„Okay dann warten wir noch.“ sagt Biarce. Und alle teilen sich auf.

Terry und Yamato setzten sich auf eine Bank. Enjyu und Gray betrachten denn Turm.

Joushua, Kain und Biarce reden noch ein bisschen

Liena ist am Teich und schaut wie die Fische schwimmen.

„Willst du nicht einmal zu ihr gehen?“ fragt Terry. „Wie meist du das?“ fragt Yamato.

„Na zu Liena.“ Terry schaut zu Liena rüber.

Yamato wird rot. „Aber was soll ich mit ihr plaudern?“ „Na, über das Wetter.“

„Wetter?“ Terry nickt. Yamato steht auf und wagt es. „Wünsch mir glück.“ sagt Yamato

und Terry drückt ihm die Daumen.

Yamato geht zu Liena.

„Hei Liena, windest du es nicht auch ein prima Wetter?“ lächelt Yamato. „Es geht. Es

sind ja schon Wolken am Himmel.“ \*Nemo an mich, nie wieder über Wetter

diskutieren.\* „Siehst du die Fische da drin?“ fragt Liena. „Wo?“ „Na da.“ Liena zeigt auf

denn Goldfisch. „Cool, schaust du etwa die an?“ „Ja.“ Lächelt Liena. Beide plaudern

noch ein Weilchen.

Terry lächelt. \*Siehst du, der Fisch kann auch alleine zu dir kommen.\*

Wen und Li kommen. Und alle gehen zu ihnen. „Hei, Wen und Li sind da!“ Liena geht auch zu ihnen.

„Ja... toll...“ enttäuscht geht Yamato zu denn anderen.

„Hei wisst ihr vielleicht wie man hier raus kommt?“ fragt Joushua. „Nein leider

nicht...“ sagt Wen. „Aber ich! Mariko weiss es bestimmt.“ sagt Li. „Wer ist denn

Mariko?“ „Ein Mädchen das mir geholfen hat.“ \*Dann war diese gestallt also dieses

Mädchen!\* denkt Enjyu. „Meinst du die hilft uns? Nach unserm auftritt?“ fragt Wen.

„Wohl nicht...“ Liena sieht Mariko. Doch sie verschwindet gleich wieder.

„Vielleicht kann ich es ändern.“ sagt Liena. „Gute Idee. Freund dich an, mit ihr.“ sagt

Wen lächelnd. „Bringt mich zu ihr.“ sagt Liena und Li bringt sie zu ihr.

## Kapitel 4: Wen und Liena?

Wen und Liena?

Das 3. Kapitel ist da!!! Tja, was soll ich noch sagen... Okay, viel spass beim lesen. Riena

Liena ist bei der Treppe und schaut sich um. \*Hm... wo könnte bloss dieser Geheimgang sein, wo Li geredet hat?\* Da schaut sie hinauf und eine Hand ist dort. „Komm ich helfe dir.“ sagt Mariko. „O danke...“ Liena nimmt die Hand von Mariko.

„Also, die anderen haben dir gesagt, dass du dich mit mir anfreunden sollst?“ fragt Mariko. „Ja... weißt du, wir sind hier im Turm gefangen...“ sagt Liena und schaut sich um. „Aha.. ihr findet hier nicht raus...“ Mariko senkt denn Kopf. „Was ist denn?“ „Ach nichts..“ Mariko geht zum Fenster. „Wirklich nichts?“ „Nein...“ Mariko verschenkt die arme.

Liena merkt das etwas nicht stimmt. „Komm schon, ich erzähle es auch niemanden.“ „Ach na gut.“ Mariko dreht sich zu Liena. „Okay...“ Liena ist schon ganz gespannt. „Okay... ich bin in Wen verknallt...“ Mariko wird ganz rot. Und Liena gibt das einen ganzen Stoss ins herz. „Ach.. du bist in Wen?“ sagt Liena ganz unbegeistert. „Ja... warum hast du was dagegen?“ fragt Mariko. „Nein...“ Liena schaut misstrauisch zum Boden. Sie hatte nicht gerade ein gutes Gefühl. Aber sie spürte eiversucht. Aber warum?

Wen stand wie versteinert da. „Hei Wen ist was?“ fragt Li, der gerade neben ihm stand. Doch Wen gab keine antwort von sich. „Wen?“ „Hm?“ Wen schaut zu Li. „Ach nichts...“ Li geht zu Gray und Yamato. „Irgendwas stimmt nicht mit Wen...“ sagt Li zu denn beiden. „Wie meinst du das?“ fragt Gray. „Ach er ist irgendwie so versteinert.“ sagt Li und senkt denn Kopf. „Ja, jetzt sehe ich es auch... er ist ganz aus dem Häuschen.“ sagt Yamato lachend und Gray schüttelt denn Kopf. „Red doch mal mit ihm.“ sagt Gray. „Hm... meinst du?“ Gray nickt. Also geht Li zu Wen.

„Hei Wen... ich wollte mal wissen ob bei dir alles okay ist.“ „Li, kann ich dir was sagen.“ Wen zieht seinen Bruder am Ärmel, und geht paar Meter weg.

„Also,...“ „Warte, ich hab gar nicht gesagt das du mir das erzählen darfst!“ sagt Li. „Also willst du es nicht wissen?“ „Doch!“ „Warum.. ach... also ich hab so ein Gefühl als...“ Wen wird ganz rot um die Bachen.

„Als... ich in Liena wäre...“ Wen zieht die Mütze hinunter, weil es ihm so peinlich ist. „Wie jetzt?“ Li hat es immer noch nicht begriffen. „ICH BIN IN LIENA!“ Wen schreit seinen Bruder voll ins Gesicht. „Ist ja gut.“ Li muss seinen Hut zu Recht schieben. „Und was soll ich jetzt machen?“ „Na... ich hab keine Ahnung.“ Sagt Li. „Ach Li...“ Wen setzt sich an denn Boden.

Liena und Mariko kommen hinaus. Wen sieht Liena und steht auf.

„Was soll ich jetzt bloss machen?“ „Na geh zu ihr.“ Sagt Li. „Du hast recht.“ Wen geht zu Liena und Mariko. „Hallo...“ sagt er ganz schüchtern.

„Hallo Wen. Mariko wollte gerade mit dir sprechen.“ Sagt Liena und geht zu Li. Wen schaut ihr hinterher. \*Hä???\* Wen kommt nicht mehr nach.

„Warum bleibst du nicht dort?“ fragt Li Liena. „Dafür hab ich viele gründe.“ Sagt sie ganz enttäuscht. Li kommt nicht draus.

„Okay Mariko was wolltest du mit mir sprechen.“ Wen muss immer zu Liena rüber schauen. „Okay... ich habe gemerkt das Liena dich mag...“ sagt Mariko und Wen ist

ganz aus dem Häuschen.

„Du meinst???“ Mariko nickt. Wen ist im 7 Himmel.

„Aber sag ihr nichts!“ „Versprochen.“ Zwinkert Wen. Mariko lächelt.

Biarce, Kain und Joushua stehen nur so rum. „Mann, wir müssten schon längstens im Haupt Quartier sein.“ Sagt Kain. „Ja, aber wir müssen ja mal wieder mit denen zusammen sein.“ Sagt Biarce.

Mariko verschwindet. Sie schaut noch zurück zu Li und geht.

Alle versammeln sich wieder. „Okay, wo ist jetzt diese Mariko?“ fragt Kain. Alle schauen sich um. „Liena war sie nicht bei dir? Fragt Enjyu. „Doch... sie ist wohl abgehauen...“ sagt Liena. „Toll, und jetzt müssen wir noch diese Mariko suchen.“ Sagt Biarce ganz unbegeistert. „Wir müssen sie aber suchen, sie ist unsere einzige schongse.“ Sagt Yamato.

„Okay, dann suchen wir sie halt.“ Sagt Biarce und runzelt die Stirn

## Kapitel 5: Die Schatten Allianz wird gut

Schatten Allianz wird gut

Okay, jetzt ist das 5. Kapitel da. Ich freue mich auf eure kommi.!

Also, viel spass beim lesen. riena

„Okay dann suchen wir sie halt...“ sagt Biarce. „Okay dann müssen ihr aber uns in Gruppen aufteilen.“ Sagt Joushua. Li nimmt schnell 10 Origamis hervor und schreibt jeden Namen drauf. „Okay jeder zieht einen Namen. Und mit dem ist dieser zusammen.“ Lächelt Li und gibt jedem einen Zettel.

Und alle staunen. Denn die Gruppen waren nicht sehr originell: Enyju war mit Li, Wen und Liena, Yamato und Kain, Joushua und Gray, Terry und Biarce.

Also ging die suche los. Enyju und Li suchten in der Wohnung von Mariko. Wen und Liena suchten im Garten. Yamato und Kain im Turm oben. Joushua und Gray waren im Eingang. Und Terry und Biarce waren gerade im Haus das neben dran war am durchsuchen. (Es war eine Villa. Die gerade mit dem Turm und dem Garten anschloss.

„Du Biarce, wie ist es eigentlich in der Schatten Allianz?“ fragt Terry und Biarce schaute schnell zu ihm und dann wieder zum Boden.

„Ach... frag nicht!“ sagt er genervt. „Ist's etwa nicht so toll?“ „Sicher, doch! Ich bin ja dort aufgewachsen.“ Er schaut Terry ganz bedrückt an. „Wenn du meinst. Wen, Li und Enyju sagen immer es sei dort gar nicht so lustig... aber du siehst es ja anders...“ Biarce schaut traurig denn Boden an. „Komm wir müssen Mariko finden.“ Biarce dampft davon. „Warte doch mal!“ Terry rennt ihm hinterher.

„Yamato, eine frage...“ Yamato schaut zu Kain der gerade seinen Kopf abstützte. „Ja, was ist?“ „Ach nichts...“ sagt er schliesslich. „Okay...“ Yamato schaut ihn dumm an und schaut wieder hinaus. „Okay! Wie ist es eigentlich in deiner Familie?!“ Kain erschreckt Yamato das er einen ganzen Satz nimmt.

„Bei meiner Familie? Dort ist eigentlich alles gut. Warum?“ „Ach nur so... ich hab nämlich gemerkt das du auf Liena stehst.“ „Auf Liena!“ Yamato wird ganz rot, „hast du einen knall!“ „Ich meine ja nur. Aber du schaust nämlich gar nicht wegen Mariko. Sondern du schaust immer unten zu Liena.“ Lächelt er. „Tu ich gar nicht!“ Yamato wird immer wie röter.

„Aber vergiss es gleich wieder. Ich glaub nämlich, sie hat sich in Wen verknallt.“ „Wen?“ Kain nickt und Yamato senkt denn Kopf. „Bin ich wirklich so ein Mädchen abschrecken?“ „Hm...“ Kain schaut Yamato an. „Liegt wohl an denn Kleidern.“ „An meinen Kleidern?“ Kain nickt. „Toll...“ „Ach das wird schon.“ Lächelt Kain. „Aha ein lächeln!“ Yamato schreit durch die Gegend das es ach Gray und Joushua hören. „Stimmt gar nicht...“ Kain versteckt sein Mund. „Ja ja...“ lächelt Yamato. Und Kain lächelt auch doch hinter der Hand.

„Hast du das gehört?“ fragt Joushua Gray. „Ja, das war Yamato.“ Lächelt Gray. „Hat der aber eine grosse stimme.“ Lacht Joushua.

Liena und Wen sind im Garten und schauen ein bisschen alles durch. „Eine frage, was hat dir Mariko eigentlich gesagt?“ fragt Liena Wen. Und Wen reagiert ganz geschockt. „Ach nichts...“ grinst er. „Ja klar.“ Sagt Liena und sieht wie Wen bleich im Gesicht geworden ist.

„Okay... sie hat mir etwas über dich erzählt.“ Wen schämt sich. „Was hat sie denn über mich gesagt?“ „Nichts Wichtiges!“ Wen will sich ausreden. „Bitte Wen! Ist es etwas

Blödes?“ fragt sie. „Nein...“ Wen muss sich denn Kargen weiter öffnen. „Ach bitte Wen!“ Sie schaut ihn mit Glupschaugen an. „Nein.“ Er geht schnell zum Brunnen. Liena bleibt stehen. \*Was hat sie ihm wohl gesagt?\*

Enju und Li sind in der Wohnung von Mariko. „Li, hat es eigentlich dein Bruder auf Liena abgesehen?“ fragt Enju. „Warum?“ „Ach nur so...“ „Bist du etwa...“ „Nein ich bin nicht auf Liena!“ sagt er schnell. „Ach so... ja Wen hat es auf Liena abgesehen.“ Sagt Li und schaut unter dem Bett. „Und du? Auf Mariko. Li zuckt und schlägt am Bett an. „Aua! Nein ich bin nicht auf Mariko.“ Sagt Li, seht auf und reibt sich denn Kopf. „Aha... es sieht aber anders bei ihr aus.“ Sagt Enju und stellt das schräge lächeln auf. „Wie meinst du das?“ fragt Li. „Na hast du das noch nicht gemerkt? Sie war richtig traurig als sie sah das du gehst.“ „Woher weißt du das? Du warst gar nicht dabei?“ „Schon... doch ich sah es in ihrem Gesichtsausdruck.“ „Hm...komm wir suchen sie erst einmal.“ sagt Li und will zu einem neuen Thema rüber kommen.

Biarce und Terry sind vor einer Treppe. „Die sieht sehr zerbrechlich aus... meinst du nicht?“ fragt Terry. „Ach das ist doch Unsinn.“ Sagt Biarce und geht hinauf. Terry ist sich nicht wohl dabei. Wer weiss ob es hier im Haus nicht fahlen hat. \*Fahlen!\* denkt Terry und läuft schnell zu Biarce hinauf.

„Warte Biarce! Wer weiss ob es hier nicht fahlen hat!“ ruft Terry. „Meinst du wenn ich hier bei der Wand anlehne, dass dann die Wand abstürzt?“

Biarce schaute auf die zerbrechliche Wand. Die fast nur Holzresten bedeckt war.

„Mach das nicht!“ „Hast du angst?“ lächelt Biarce. „Biarce!“ Biarce lehnt sich an der Wand an und plötzlich kracht es. Biarce fallen um und die Wand zerbricht.

Biarce kann sich nur noch an einer kannte halten und der rest der Wand fliegt in den Fluss der neben dem Haus war. „Biarce!“ Terry rennt zu ihm. „Hier halt dich fest!“ Terry reicht ihm seine Hand. „Ich brauch keine Hilfe!“ „Tu nicht so!“ Biarce zögert und nimmt Terrys Hand. Terry zieht ihn hinauf.

Biarce ist ganz ängstlich. Und schaut zu Terry. „Danke...“ sagt Biarce. „Du musst dich nicht bedanken.“ Lächelt Terry. „Warum nicht?“ „Keine Ahnung.“

Wen ist immer noch beim Brunnen.

Liena sucht schon mal weiter nach Mariko.

Wen sieht das Liena weiter sucht. Und denkt sich, ob sie es schon wieder vergessen hat. Doch da hat er Unrecht. Liena denkt seit 20 Minuten an nichts anderes.

Er steht auf und geht zu Liena. „Liena... willst du es immer noch wissen?“ fragt Wen. „Was?“ „Na... das was mir Mariko gesagt hat.“ „Also ich weiss nicht.“ sagt Liena und schaut sich um.

„Heisst das nein?“ Wen hat sich das wie vorgestellt, als würde sie antworten ob sie ihn liebt oder nicht. „Ja... es heisst nicht. Es gibt mich nichts an.“ Wen breichte das mitten ins Herz. Er dachte sich ja, dass das würde heissen, dass er sie liebt oder nicht. Und jetzt sagt sie einfach NEIN.

Wen senkt denn Kopf. „Ist das nicht eigentlich ein sieg für dich?“ fragt Liena und denkt sich, warum er den Kopf senkt.

„Weißt du was... sie hat mir erzählt das du auf mich seihst.“ sagt Wen leise.

„Was!?“ Liena traute ihre Ohren nicht.

„Ja das hat sie gesagt...“ sagt Wen. „Ich dachte sie wäre in dich?“ „Hä? Wie jetzt?“ „Na, sie hat mir gesagt dass sie in dich sei.“ „Aber sie hat mir genau das Gegenteil gesagt.“ „Ich komm nicht mehr draus.“ Liena setzt sich auf die Bank und Wen setzt sich neben ihr.

„Aber weißt du was... ich war ein bisschen eifersüchtig, als sie gesagt hat, dass sie auf dich wäre...“ Liena wird rot.

„Wirklich?“ fragt Wen und Liena nickt.

Biarce und Terry gehen wieder zurück.

Und erzählen sich ein paar Geschichten. Kain und Yamato gaben die Suche auf und  
lauften hinunter zu Gray und Joushua.

Enjyu und Li finden einen Zettel auf dem Nachttisch. „Komm wir müssen zu den  
anderen.“ sagt Enjyu und beide gehen zu denn andern.

Sie treffen sich alle beim Brunnen. „Und wer hat sie gefunden?“ fragt Yamato. Alle  
seufzten. „Wir haben ein Zettel von ihr gefunden.“ sagt Enjyu und öffnet denn  
Umschlag

.....Fortsetzung Folgt.....

## Kapitel 6: Die Wahrheit und die kalte Enttäuschung

Die Wahrheit

und die kalte Enttäuschung

Also, dass ist das 6.Kapitel... tja, die Geschichte wird bald einmal ein Ende nehmen.

Wie findet ihr sie?

Also, ich freue mich auf eure Kommentare. riena

Enjyu haltet den Brief in der Hand. Er kann ihn fast nicht lesen doch er versucht es. Leider hatte Mariko so eine komische Handschrift. „Und was steht drin?“ fragt Li ganz gespannt. Enjyu schaut ihn dumm an. „Man weiss ja nicht was sie alles geschrieben hat...“ Li wird ganz rot. „Sie hat geschrieben. Wie man hier raus kommt und noch...“ Enjyu konnte das nicht sagen also gab er denn Brief zu Li. Li greift schnell zu ihm. „Aber Enjyu wie kommen wir jetzt hier raus?“ fragt Kain. „Es gibt einen Geheimausgang.“ „Und wo ist der?“ fragt Terry. „Kommt ich zeige es euch.“ Enjyu läuft voraus und alle gehen hinterher. Nur Li bleibt noch dort. Er steht versteinert da.

Im Brief stand, dass sie ihn liebe. Und das gab Li natürlich denn Rest.

\*Aber das kann doch gar nicht stimmen?\* Li muss sich setzen. Er hat gar nicht bemerkt, dass alle weg sind.

Da sieht er, einen hell blaue B-dakugel. Er nimmt sie. Und bemerkt dass noch jemand da ist. Da kommt Mariko zu ihm. \*Mariko???\* Li sieht sie an als wäre sie ein Marsmensch. „Hallo Li... und hast du meine B-Dakugel gesehen?“ fragt sie enttäuscht. „Mariko du hast einen B-Daman?!“ sagt Li mit Begeisterung.

Mariko schaut ihn böse an. „Was ist denn?“ Mariko nimmt von denn Stiefeln die sie tragt einen Gegenstand hervor.

Da bemerkt Wen das Li fehlt. Er dreht sich um und läuft zu Li. „Wen wo willst du denn hin?“ fragt Liena. Doch es kam keine antwort. Alle bleiben stehen. Da sagt Yamato: „Was ist denn los?“ „Li fehlt!“ sagt Gray und dem ist jetzt alles klar. „Natürlich, er wollte doch denn Brief lesen.“ sagt Enjyu. „Wir bleiben lieber hier.“ Sagt Joushua. „Hm...“ Alle seufzten.

Wen kommt gerade rechtzeitig. Li lag ganz hilflos am Boden. Er blutete am Kinn. „Li!“ Wen rennt schnell zu seinem Bruder und stützt ihn auf. „Li was ist passiert?“ fragt Wen. „Ich...“ „Sprich lieber nicht.“ sagt Wen denn er konnte nicht sehn wie Li am Kinn blutete.

Li wollte die Augen schliessen. Wen zuckte zusammen. „Warte hier. Ich hohle die anderen.“ Wen geht schnell zu denn anderen. Li bleibt immer noch liegen.

\*Warum hat sie das getan? Ich dachte sie liebt mich!\* Li hatte noch die Bilder vor sich. Wie Mariko ihn mit dem B-daman abschoss. Die Worte von ihr waren: <Warum tust du mir dass an! Warum verschwindest du nicht endlich! Las mich doch in ruhe!> Und dann schoss sie ihn ab.

Li schleisst die Augen. Da kamen Wen und die anderen.

Enjyu und Kain nehmen Li, der gerade umächtig geworden ist.

Wen schaut besorgt zu Li. Da kommt Liena zu ihm. „Er sollte sich ausruhen.“ sagt Liena. Denn sie wusste das Wen am liebsten zu Li wäre gerannt und ihm einem halben Roman erzählt hätte.

„Du hast wohl recht.“ sagt Wen.

„Okay, dann können wir ja mal raus.“ sagt Biarce der sich das schon seid 4 Stunden

wünschte. Alle laufen zum Geheimgang den ihn Enjyu sagte.

Es ging 4 Minuten bis sie draussen waren.

Alle warteten auf ein Taxi.

15 Minuten später kam endlich ein Taxi. Alle stiegen in das Taxi. Li wachte auf.

\*Was ist passiert?\* Li wusste sich ans Kinn. Es blutete nicht mehr und war oberglücklich. \*Ich glaube das Mariko nicht ganz dicht war. Tja.\* Li lächelt im inneren.

Sie kamen an der Strasse an. Alle stiegen aus. Terry und Yamato bezahlten.

„Okay... dann gehen wir mal.“ sagt Kain enttäuscht.

„Ja...“ sagen Joushua und Biarce gleichzeitig.

„Warum kommt ihr nicht einfach zu mir? Ihr könnt ja noch was essen.“ Sagt Yamato.

„Wirklich?“ fragt Biarce. „Na Logo.“ lächelt Yamato.

Also gingen alle zum Abschluss noch zu Yamato nach hause.

Ende